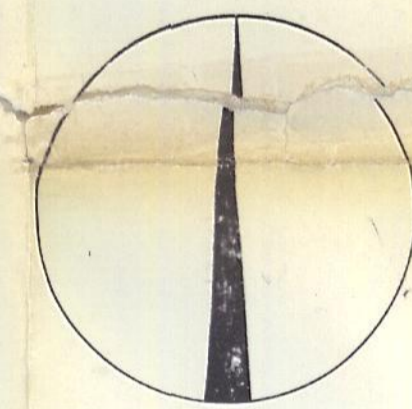
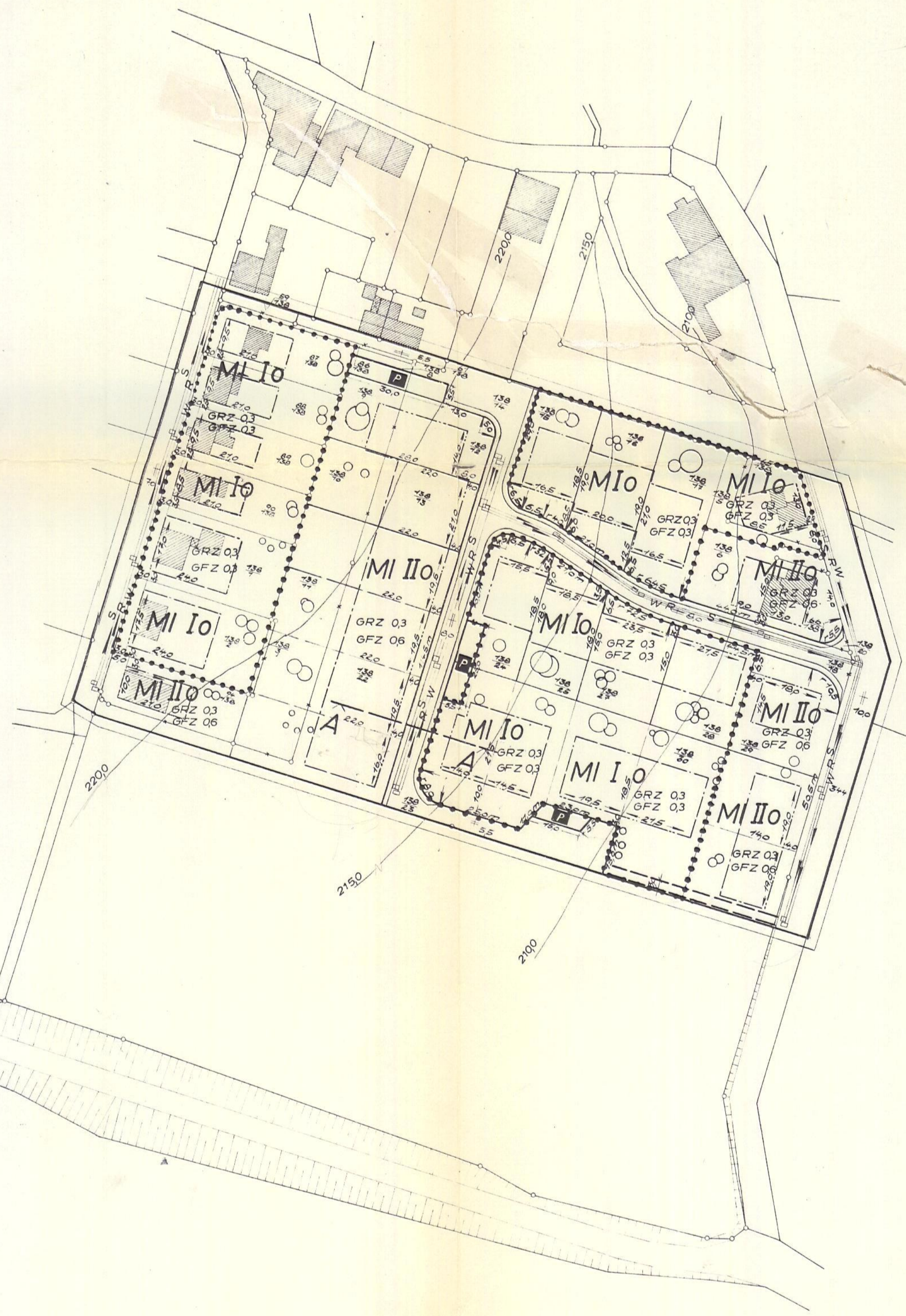


# GEMEINDE HOLENBERG

## BEBAUUNGSPLAN NR.1

### „KLEINE BREITE“



dieser Bebauungsplan besteht aus dem vorliegenden Plan

Maßstab 1:1000

Gemarkung HOLENBERG Flur Nr.1 u.2 tlw.  
Größe des Plangebietes:  
zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Eigentümerverzeichnis

Kartengrundlage: Neukartierung des Plangebietes

dieser Plan ist entworfen:

von: am: 17.2.1964

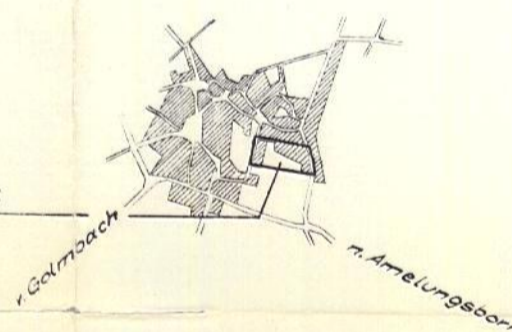
dieser Plan ist angefertigt:

von: am: 25.2.1966

#### ÜBERSICHTSSKIZZE

M. = 1:25 000

Gebiet des Bebauungsplanes

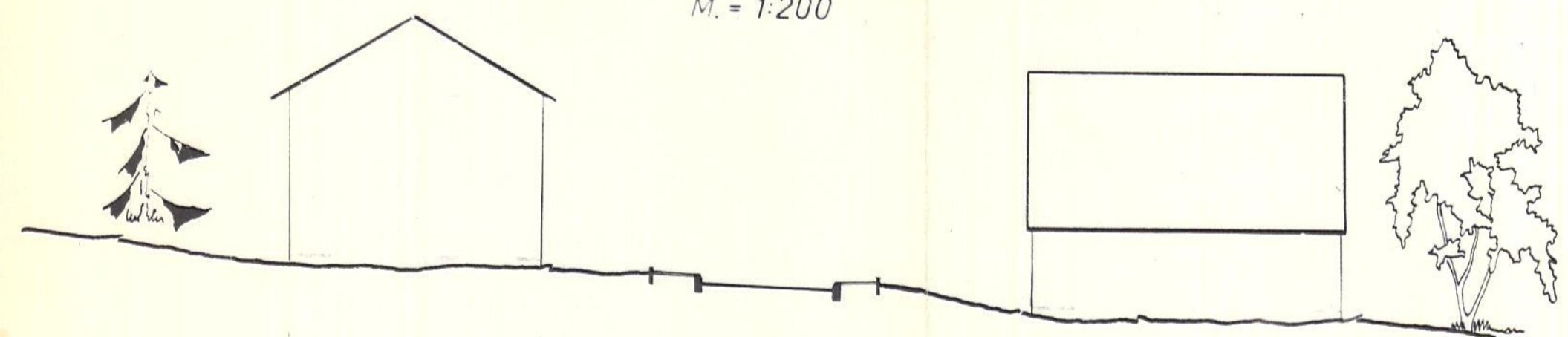


#### Textliche Festsetzungen

Der Bebauungsplan hat folgende Rechtsgrundlagen: §§ 2 u.10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)

#### Schnitt A-A

M. = 1:200



#### Höhen u. Sonstiges

- Höhengichtlinie
- Bäume
- Büsche
- Grünflächen u. Gärten

#### Versorgungsanlagen

- Schächte
- Schmutzkanalisation
- Regenkanalisation
- Wasserleitung

#### Bauflächen

- Io** eingeschossiges Gebäude  
Geschäftszahl 03  
Grundflächenzahl 0,3
- Iio** zweigeschossiges Gebäude  
Geschäftszahl 06  
Grundflächenzahl 0,3
- O** offene Bauweise

#### Verkehrsflächen

- überörtliche oder örtliche Hauptverkehrsstraßen
- Straßenverkehrsfläche
- öffentliche Parkflächen
- Gehweg
- Grunddienstbarkeit im Grundbuch einzutragen

#### Grenzen

- Plangebietsgrenze
- Flurstücksgrenze vorhanden
- Flurstücksgrenze vorgeschlagen
- Begrenzungslinie Straße
- Baulinie
- Baugrenze
- Flurstücksgrenze aufzuheben
- Nutzungsgrenze

#### Gebäudebestand

- vorhandene Gebäude

#### Baugebiete

- MI** Mischgebiet nach § 5 der BauN-VO

#### Änderungen

- Änderungen nach der Offenlegung auf Einwendungen durch
- Farbe
- Nr.
- Ratsbeschl. vom
- Änderungszweck

Die Richtigkeit der Planungunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht wird bescheinigt.  
Der Plan ist in die Örtlichkeit übertragbar.

Holzminen, den  
Vermessungsoberrat

Die Übereinstimmung mit dem Offenlegungsplan vom 24. 2. 64 wird bescheinigt.

Holenberg, den 4.3.1966

Der Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 BGBl. I S. 341 durch Beschluß des Rates der Gemeinde vom 5. 10. 65 aufgestellt worden.

Holenberg, den 4.3.1966

Dieser Bebauungsplan hat einschließlich der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 24. 2. 64 bis 24.3.64 öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist gemäß § 2 (5) des Bundesbaugesetzes am 17. 2. 64 ortsüblich bekannt gemacht worden. Die Bekanntmachung erfolgte durch Aushang am Schwarzen Brett.

Holenberg, den 4.3.1966

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom Rat der Gemeinde am 2. 4. 1965 als Satzung beschlossen worden.

Holenberg, den 4.3.1966

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 30. 11. 1965 genehmigt worden.

Hildesheim, den 30.11.66

der Regierungspräsident  
i.A. gez. Schmidt

Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes sind die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung am \_\_\_\_\_ ortsüblich bekannt gemacht worden. Der genehmigte Plan liegt seit dem \_\_\_\_\_ aus.

Holenberg, den